



Tandem-Ausbildung

Die innovative Ausbildungsalternative

**Ungewöhnliche Ideen
machen Neues möglich**

Synergieeffekte und
Vorteile für alle
Beteiligten machen
dieses Ausbildungs-
modell attraktiv für
den Mittelstand

**BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN**
KREISVERBAND ESSLINGEN

Tandem-Ausbildung?

Die Tandem-Ausbildung basiert auf der Idee der Verbundausbildung, bei der sich zwei Unternehmen zusammenfinden und gemeinsam einen Ausbildungsplatz schaffen. Ein Ausbildungsverbund ist keine neue, jedoch eine gute Idee.

Mit der Weiterentwicklung des Modells zur Tandem-Ausbildung wird die zweiteilige Ausbildung für zukunftsorientierte Unternehmen jeder Betriebsgröße interessant. Bei diesem Modell werden zwei Auszubildende abwechselnd in zwei Unternehmen ausgebildet.

Eine Tandem-Ausbildung bietet beste Voraussetzungen für eine strategische Personalentwicklung!

Den beiden Ausbildungsbetrieben stehen am Ende der Ausbildungsphase zwei Übernahmekandidaten zur Verfügung, sodass mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit für alle Beteiligten eine gute Entscheidungsgrundlage gegeben ist. Da die Tandem-Ausbildung besonders leistungsbereite junge Menschen anspricht, ist dieser Aspekt für die Planung der Personalentwicklung besonders wichtig.

Ist das überhaupt 'zulässig'?

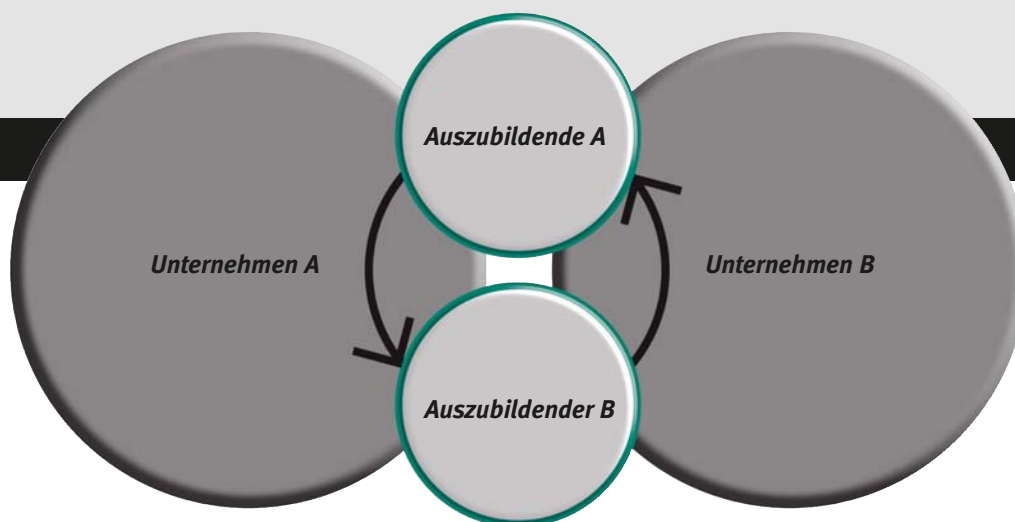
Die Verbund- oder Tandem-Ausbildung ist nicht nur 'zulässig' – sie wird sogar finanziell gefördert. So sehr die Ausbildung selbst reglementiert ist, für die Art der Zusammenarbeit zwischen zwei Ausbildungsbetrieben gibt es große Entscheidungsspielräume.

Grundsätzlich gilt, dass ein Betrieb die 'Leitfunktion' gegenüber den Kammern und Institutionen übernimmt und den Lehrvertrag abschließt.

Ausbildungsverlauf, Verschwiegenheitsverpflichtung und Alltagsthemen wie Arbeitszeit, Krankheitstage, Urlaub und Sonstiges werden intern geregelt.

Interessante Partnerschafts-Konstellationen als Fallbeispiele

Eine namhafte Spedition und eine Steuerberatungspraxis arbeiten bei der Ausbildung von Bürokauleuten zusammen. Selbst die gemeinsame Ausbildung einer Bauzeichnerin bei einer Kommunalverwaltung und bei einem freien Ingenieurbüro erwies sich als problemlos machbar. (Eine Verbundausbildung als erster Schritt in eine neue Ausbildungswelt)





Wo liegen die Vorteile für den einzelnen Betrieb?

Kosten und Effizienz

Für kleinere Unternehmen ist Ausbildung oft ein Kostenproblem. Eine Verbundausbildung, aber auch eine Tandem-Ausbildung, machen die Entscheidung einen Ausbildungsplatz zu schaffen oft leichter. Denn im eigenen Betrieb (mit)ausgebildete Mitarbeiter gelten als effizienter und damit unterm Strich als kostengünstiger. Auch der Lerneffekt des Unternehmens selbst ist nicht zu verachten.

Mit Eigengewächsen neue Herausforderungen annehmen

Unternehmen partizipieren bei einer Tandem- oder Verbundausbildung durch das breitere Fachwissen der vielseitiger ausgebildeten Mitarbeiter. Da kann sich in vielen Bereichen eine neue Sicht der Dinge entwickeln.

Mit Weitblick Vorsorge treffen

Durch den Rückgang der Schülerzahlen (nach Informationen des Statistischen Landesamts schon ab 2006/7) wird sich in absehbarer Zeit das Nachwuchspotential verknappen. Wer sich durch Praxiserfahrung rechtzeitig mit dem Tandem- und Verbund-Modell vertraut macht und diese qualifizierte Ausbildung anbietet, kann im künftigen Wettbewerb um einen motivierten Ausbildungsnachwuchs besser punkten.

Handfeste Vorteile für den Unternehmer!

‘Tue Gutes und berichte darüber‘

Eine Teilnahme am modernen und innovativen Ausbildungsmodell ‘Tandem-Ausbildung‘ ist immer eine attraktive Nachricht für die Öffentlichkeit, für Eltern und Schulen.

Überzeugend wirken

Wer zielsicher neue Wege beschreitet, gewinnt durch entschlossenes Handeln an Reputation. Vor allem bei Institutionen und Politik sowie in Wirtschafts- und Kollegenkreisen. Doch nicht zuletzt auch bei den eigenen Mitarbeitern.

Kontakte sind immer hilfreich

Schon die Suche nach einem denkbaren ‘Ausbildungs-Partner‘ führt zu Kontakten die ansonsten kaum entstehen würden. Eine Wirkung die auch auf die BDS-Netzwerke positiv ausstrahlt.

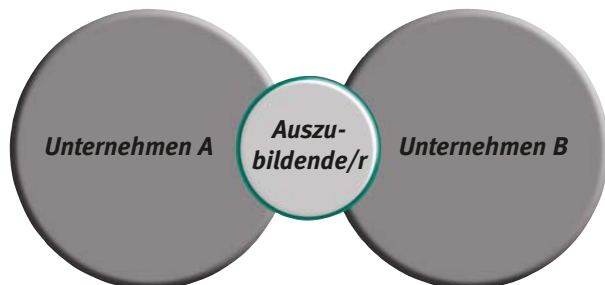


Verbundausbildung – die ergänzende Alternative

Bei der 'klassischen' Verbundausbildung finden sich zwei Unternehmen zusammen, die gemeinsam einen Ausbildungsplatz anbieten. Auch hier hat ein Betrieb die Leitfunktion. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es für die Schaffung eines solchen Ausbildungsplatzes Fördergelder.

Insbesondere für die Kombination kleinerer mit größeren Unternehmen oder für die zusätzliche Schaffung eines 'ungeplanten' Ausbildungsplatzes bietet die Verbundausbildung eine Entscheidungshilfe. Das Verbund-Modell eignet sich auch für Einzelhändler und Handwerker, bei denen durch räumliche Entfernung keine Mitbewerbersituation entsteht.

Der oder die Beauftragte Ihres BDS-Ortsverbandes nimmt gern Ihr Interesse an einem dieser Ausbildungsprojekte entgegen, um die Kontakte zu koordinieren. Nehmen Sie bitte die Verbindung auch dann auf, wenn ihr Entschluss noch nicht reif ist. Oft gibt die Partnerkonstellation den letzten Anstoß. Außerdem sind Sie in der Kontaktphase zu nichts verpflichtet.



BDS Kreisverband

Kreisvorsitzender

Ewald Metzger

Seminarstraße 4

73230 Kirchheim unter Teck

Tel.: 07021 807113

Fax: 07021 734857

E-mail: metzger@ewald-metzger.de

Ergänzende Anmerkung:

Wenn sich zunehmend mehrere Ortsvereine und Unternehmen an der Tandem- oder Verbundausbildung beteiligen, soll eine Datenbank basierende Website zur Koordination aufgebaut werden.

Wir machen mit: _____

- Mosolf GmbH & Co. KG, Internationale Spedition
- Heidi Köster, Steuerberaterin
- Stadt Kirchheim unter Teck
- Metzger GmbH • Vermessen + Planen